

Eröffnung der WasserWanderRoute Mosel

Eröffnung der Wasserwanderroute MOSEL am 13. Juni 2008 in Pünderich

Ich freue mich, Sie zur offiziellen Eröffnung der Wasserwanderroute Mosel hier in Pünderich am Fuße der Marienburg begrüßen zu dürfen. Ich tue dies auch im Namen des gastgebenden Ortsbürgermeisters von Pünderich, Herrn Werner Lay, dem ich – und ebenso seinen Helferinnen und Helfern - für die Vorbereitung dieser Veranstaltung sehr herzlich danke!

Das Moselland wird heute um eine Attraktion reicher! Wenn man zurück blickt und sich in Erinnerung ruft, wie wenig wir eigentlich die Mosel als Fluss touristisch oder auch freizeitmäßig genutzt haben; wie intensiv und erfolgreich andere diesen Weg bislang jedoch gegangen sind, dann wird deutlich, wie wichtig dieses Projekt für das Moselland ist.

Die Bedeutung erkennt man auch an der großen Anzahl der Ehrengäste, welche ich hier begrüßen darf. Als Gast aus dem rheinland-pfälzischen Landtag heiße ich willkommen Frau Abgeordnete Heike Raab aus Cochem.

Ich begrüße für die Landkreise der Mosel die Landrätin des Kreises Bernkastel-Wittlich, Frau Beate Läsch-Weber, gleichzeitig in ihrer Funktion als Aufsichtsratsvorsitzende der Mosellandtouristik, Herrn Kreisbeigeordneten Helmut Reis für den Kreis Trier-Saarburg und Herrn Hermann Johann für den Landkreis Cochem-Zell. Für die Verbandsgemeinden begrüße ich stellvertretend Herrn Bürgermeister Herbert Hilken von der Stadt Cochem und mit Ihm die zahlreich anwesenden Bürgermeister- und Beigeordnetenkollegen. Aus der Nachbarschaft begrüße ich Herrn Ortsbürgermeister Rainer Bucher aus Burg und Frau Beigeordnete Marlene Gibbert von der Stadt Zell.

Viele haben uns bei diesem Projekt hier zur Seite gestanden und ich freue mich, dass Sie heute zur Eröffnung auch gekommen sind. Ich darf begrüßen die Vertreter des Landesbetriebes Mobilität, des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum, die Vertreter der Lokalen Aktionsgruppen Mosel und Moselfranken sowie Herrn Willnow von der Firma Playtop.

Auch die touristische Seite ist heute sehr stark hier vertreten. Liegt es doch an Ihnen, die WasserWanderRoute künftig zu vermarkten und deren Vorzüge unseren Gästen näher zu bringen. Stellvertretend für Sie Alle begrüße ich Herrn Dirk Dunkelberger vom Deutschen Tourismus-Verband, den Vorsitzenden des Tourismus- und Heilbäderverbandes Rheinland-Pfalz, meinen Kollegen Werner Klöckner, Frau Winkhaus-Robert und Frau Maas von der Mosellandtouristik GmbH sowie Frau Prem von der Tourist-Information Zeller Land mit ihren Kollegen von der ganzen Mosel.

Für die Rudervereine ist seit jeher die Mosel IHRE WasserWanderstraße und ich begrüße stellvertretend für die anwesenden Vereine vom Ruderverband Rheinland Herrn Reiner Freund und Herrn Werner Kranz aus Cochem, der immer wieder Anstöße zur Schaffung der WasserWanderRoute Mosel gegeben hat und mit Ihnen die Ruderer aus den Rudervereinen an der Mosel .

Eine WasserWanderRoute lebt davon, dass der Gast vor Ort alles bekommt, was er für seine Tour benötigt. Das wichtigste sind natürlich die Boote selbst. Ich freue mich, dass immer mehr Leistungsträger diese Chance erkennen und auf die Mosel setzen und ich begrüße stellvertretend für die zahlreichen anwesenden Kanuverleiher von der Mosel hier aus der Verbandsgemeinde Zell Herrn Marco Schawo vom Campingpark Zell sowie von der Bundesvereinigung Kanutouristik Frau Anja Gretschel.

Natürlich freuen wir uns auch über die Anwesenheit der Vertreter der Kirche. Ich begrüße Herrn Pfarrer Werner und danke ihm dafür, dass er im Anschluss an die Redebeiträge die Steganlage von Pünderich feierlich einsegnen wird.

Last but not Least freue ich mich über die Präsenz unserer Medien. Ihre zahlreiche Anwesenheit unterstreicht ebenfalls die Bedeutung, die Sie diesem Projekt beimessen und ich heiße die Vertreter der Rhein-Zeitung, des Trierischen Volksfreundes, des Wochenspiegels sowie auch des Südwestrundfunks und Radio RPR herzlich willkommen und freue mich auf eine positive Berichterstattung.

Wein & Kultur & Landschaft! Neben dem hervorragenden Wein und unserer vielfältigen Kultur ist unsere wunderschöne Landschaft eine der Stärken unserer Region. Viele Gäste und auch Einheimische nutzen schon seit jeher die zahlreichen Radwege für Ihre Fahrradtouren; andere wandern durch unser schönes Moseltal. Sie alle genießen es, in unserer herrlichen Landschaft per Pedes oder mit dem Pedal unterwegs zu sein.

Unter dem Stichwort "Pedes, Paddel und Pedale" haben wir gerade hier im Zeller Land in den letzten Jahren mit dem Themenwanderweg "Kanonenbahn" und dem unmittelbar am Flussufer verlaufenden Radweg von Reil nach Zell-Kaimt neue attraktive Angebote für unsere Gäste geschaffen.

Pedes und Pedale werden heute auch offiziell um die Paddel & und auch die Ruder & in der WasserWanderroute MOSEL ergänzt. Zu lange haben wir die Mosel im wesentlichen nur als Schifffahrtsstraße für Güterverkehr oder Ausflugschiffe angesehen,

Ich freue mich, dass die neue Art des "Wanderns" auf dem Wasser immer beliebter wird und wir nun auf der Mosel ein neues attraktives Angebot für sportlich Aktive und jung gebliebene Menschen geschaffen haben. In der Verbandsgemeinde Zell wurden auf einer landschaftlich reizvollen Strecke von ca. 12 Flusskilometern vier neue Steganlagen installiert: Eine in Pünderich, zwei in Zell-Kaimt und eine weitere in Bullay.

Diese Strecke eignet sich wunderbar, um die wunderschöne Landschaft mit ihren historischen und moseltypischen Fachwerkhäusern vom Wasser aus zu bewundern. Ein echtes Highlight & ein Erlebnis! Und damit entsprechen wir einem Urlaubstrend! Immer mehr Menschen wollen Ihre Freizeit aktiv gestalten. Sie wollen etwas für ihre Gesundheit tun, sie wollen etwas sehen, sie wollen etwas erleben.

Bewegung in der freien Natur bringt Ihnen den nötigen Ausgleich, fördert Ausdauer und Kondition und - es macht den Kopf frei. Es macht & zusammengefasst - einfach Spaß, gemeinsam mit Anderen in freier Natur etwas für die eigene Fitness zu tun. Für unsere touristisch geprägte Region bedeutet dies, auf diese Anforderungen einzugehen, was uns bei unserer wunderschönen Landschaft nicht schwer fällt.

Diesen Event-Charakter garantiert künftig die Wasserwanderroute. Sie fügt sich - hier im Zeller Land - als weitere Perle neben hervorragenden Wanderwegen wie die Kanonenbahn, den Calmont-Klettersteig oder das Radewegenetz in die Attraktionen unserer Region ein. Ich freue mich auch, dass wir bereits in unserem diesjährigen Gästebuch gemeinsam mit Hotellerie, Gastgewerbe, Winzern und Kanuverleihern die neue Wasserwanderroute erfolgreich anbieten & oder wie sagt man so schön è in Wert setzen & können.

Ich hoffe, dass nach der Eröffnungsfeier Viele mit uns ins "Boot" steigen. Eine Handbreit Wasser unterm Kiel ist genauso gesichert wie Naturgenuss aus für Viele von uns ungewohnter Perspektive. Für Alle, die lieber nicht mit dem Ruderboot oder Kanu auf das Wasser möchten, steht auch das Zeller Pöntchen bereit.

